STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2011 - 2016	1777/2016/3.1	öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u>			
Bebauungsplan Nr. 85a; Gebiet: nördlich "In der Wirde" - 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften - Erschließungs- und städtebaulicher Maßnahmenvertrag, Abwägung, Satzungsbeschluss			
<u>Beratungsfolge:</u>			
24.05.2016	Bau- und Sanierungsausschuss		öffentlich
07.06.2016	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
14.06.2016	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u>		<u>Organisationseinheit:</u>	
Männel, 3.1		Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Norden beschließt die Abwägungsvorschläge zu den über die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB im Zeitraum vom 14.03.2016 bis 22.04.2016 eingeholten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt Norden stimmt dem Erschließungs- und städtebaulichen Maßnahmenvertrag in der vorliegenden Fassung zu.
3. Nach Überprüfung aller eingegangenen Stellungnahmen beschließt der Rat der Stadt Norden den Bebauungsplan Nr. 85a – 2. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften in der vorliegenden Fassung auf Grundlage von § 1 Abs. 3 BauGB, § 10 BauGB, § 84 NBauO und § 58 NKomVG als Satzung sowie die Begründung dazu.
4. Der Rat der Stadt Norden beschließt, dass keine Maßnahmen zur Umsetzung der Festsetzung als Fuß- und Radweg auf dem Flurstück 66/4 der Flur 6, Gemarkung Norden, erfolgen, solange die über dieses Flurstück erschlossene landwirtschaftliche Fläche als solche genutzt wird (siehe dazu die Sach- und Rechtslage sowie die Abwägungstabelle und den Übersichtsplan für das Flurstück 66/4).

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐	Betrag: _____ €
	Nein ☒	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja ☐	Produkt-Nr.: _____
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
7. Unterstützung der Flüchtlingshilfe.

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Schaffung benötigten Wohnbaulandes.

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat am 09.03.2015 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85a; Gebiet: nördlich „In der Wirde“ beschlossen. Beschlossen wurde ebenfalls die Durchführung als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wurde im Zeitraum vom 14.03.2016 bis 22.04.2016 durchgeführt.

Während des Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 2 BauGB ergab sich folgende Problemlage:

Das Flurstück 66/4, Flur 6, Gemarkung Norden (siehe Anlage Übersicht Flurstück 66/4), dient derzeit als Erschließung für eine landwirtschaftliche Nutzfläche. Als Sicherung für die künftige Nutzung nach dem Entwicklungskonzept für das östliche Stadtgebiet (Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung, Errichtung eines Wohngebietes) erfolgte die Festsetzung als Fuß- und Radweg. Dieses Flurstück (als einziges in der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85a) liegt im Geltungsbereich des derzeit laufenden Flurbereinigungsverfahrens. Die deshalb notwendige Zustimmung nach § 34 Flurbereinigungsgesetz wurde vom Amt für regionale Landesentwicklung Aurich nicht erteilt. Nach Rücksprache mit dem ARL konnte eine Einigung erzielt werden. Die Zustimmung nach § 34 Flurbereinigungsgesetz wird unter der Auflage erteilt, dass keine Maßnahmen zur Umsetzung des Fuß- und Radweges erfolgen, solange die durch dieses Flurstück erschlossene landwirtschaftliche Fläche als solche genutzt wird (siehe dazu die Abwägungstabelle). Zur rechtlichen Absicherung wurde auch ein entsprechender Beschlusspunkt in die Vorlage aufgenommen.

Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge sind der anliegenden Abwägungstabelle zu entnehmen.

Herr Weinert wird zum Satzungsbeschluss vortragen.

Der Papierform dieser Sitzungsvorlage sind der Bebauungsplan und der Lageplan des ergänzenden Entwässerungskonzeptes aufgrund ihrer Größe verkleinert auf A3 beigefügt. Im Ratsinformationssystem sind die Pläne digital in Originalgröße vorhanden. Auf Wunsch kann eine Übersendung in Originalgröße in Papierform erfolgen.

Anlagen:

Übersichtskarte Flurstück 66/4
Bebauungsplan
Begründung
Ergänzendes Entwässerungskonzept
Erschließungs- und städtebaulicher Maßnahmenvertrag (wird nachgereicht)
Abwägungstabelle